



## Wissenswertes über Bleichspargel

### Was ist Spargel?

Spargel ist eine mehrjährige Staude, bei der nur der etwa 35 cm tief unter der Erdoberfläche liegende Wurzelstock überwintert. Jährlich im Frühjahr treibt Spargel daher mehrere Sprosse, die als Spargel geerntet werden. Biologisch gesehen ist Spargel also ein Stengelspross der Spargelpflanze. Nach der Ernte bilden die verbliebenen Sprossen das Spargelgrün oder Spargelkraut.

### Wann verfärbt sich Spargel rot?

Spargel kann sich rot färben bei Sonneneinstrahlung, während er aus dem Damm kommt oder nach dem Stechen, wenn die Kühlkette unterbrochen wird, d. h. wenn er nicht früh genug gekühlt wird und er daraufhin zu warm geworden ist.

### Was ist der Unterschied zwischen weißem Spargel und Grünspargel?

Im Gegensatz zum weißen oder violetten Bleichspargel wächst Grünspargel über der Erde, ist also bei der Ernte nicht mit Boden bedeckt. Daher genießt er das Sonnenlicht und wird schließlich grün (Chlorophyll). Von den Inhaltsstoffen her übertrifft er den weißen Spargel. Durch das Chlorophyll enthält er nämlich mehr Vitamin C und Karotin. Grünspargel hat einen etwas anderen Geschmack und muss fast nicht geschält werden (nur an den Spargelenden). Zudem ist die Kochzeit beim grünen Spargel deutlich kürzer. Grünspargel eignet sich für fast alle Gerichte, die für weißen Spargel gelten.

### Zu welcher Jahreszeit wird Spargel gepflanzt?

In den meisten Jahren wird Spargel von Mitte März bis Mitte April gepflanzt. Bei einer späteren Pflanzung kann der Ausfall durch Nichtanwachsen größer sein. Hier könnte eine Beregnung erforderlich werden. Bei früher Pflanzung müssen eventuell auftretende Nachtfröste berücksichtigt werden.

### Wo wächst Spargel?

Bleichspargel (weißer Spargel) wächst gut in leichtem, sandigem, wasserdurchlässigem und humosem Boden. Für den Spargelanbau geeigneter Boden sollte sich im Frühjahr schnell erwärmen. Grünspargel stellt etwa die gleichen Ansprüche an Boden und Klima wie Bleichspargel.

### Wie lange dauert die Spargelsaison?

Die Spargelernte beginnt – je nach Witterung – etwa Mitte April und dauert traditionell bis zum 24. Juni (Johanni). Die Ernte wird beendet, damit die Pflanzen eine ausreichende Regenerationszeit haben, um im folgenden Jahr genügend neue Sprosse bilden zu können.

### Kann Spargel auch roh gegessen werden?

Obwohl die meisten Menschen gekochten Spargel bevorzugen, ist es natürlich auch möglich, rohen Spargel zu essen. Allerdings muss bei ungekochten Spargel auf das zumeist gewünschte Spargelaroma verzichtet werden. Die im Spargel enthaltene Asparaginsäure entfaltet nämlich erst durch das Kochen ihren typischen Geschmack.



### **Spargelanbau unter Folie**

Im Spargelanbau werden verschiedene Folienarten für unterschiedliche Zwecke verwendet. Durchsichtige Folien (Antitau- und Thermofolie) werden genutzt, um den Erntebeginn zu steuern oder die Ernte insgesamt zu verfrühen. Schwarz-weiße Folien hingegen verhindern hauptsächlich die in Deutschland nicht so gerne gesehenen violetten oder grünen Verfärbungen der Spargelköpfe.

### **Warum ist guter Spargel eigentlich so teuer?**

Spargel war schon in der Antike etwas Besonderes. Der hohe Preis der feinen Stangen erhitzte seit jeher die Gemüter und veranlasste den römischen Kaiser Diokletian im Jahre 304 per Erlass den Spargelpreis zu regeln. Der Hauptgrund für den relativ hohen Preis, liegt allerdings im aufwendigen, pflege- und arbeitsintensiven und daher relativ teuren Anbau begründet. Spargel wird auch heute noch überwiegend von Hand und unter Kreuzschmerzen geerntet. Viel Geduld ist zudem nötig, bis der Spargel im dritten Jahr nach der Pflanzung die erste volle Ernte liefert.

### **Kann ich nach Spargel wieder Spargel anpflanzen?**

Spargel kann bisher leider nicht auf Flächen angebaut werden, auf denen zuvor schon Spargel angebaut war. Selbst nach 10 bis 15 Jahren kommt es noch zu stärkeren Ertrags- einbußen. Ursache für das Wiederanbauproblem sind wahrscheinlich bestimmte Sporen im Boden.